

Impressum

Herausgeberin: Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Redaktion und Layout: Tanja Rehberger, Bereich Umwelt
Gestaltung: Harald Kasperek, Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Druck: BB Druck- und Service GmbH, Ludwigshafen
Auflage: 1.500 Stück
Stand: August 2004
100% Recyclingpapier

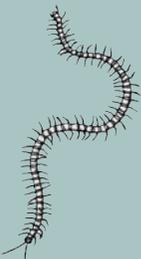


Absender:

--	--	--	--	--	--

Wie entsteht Kompost?

Es geschieht, was auch im Wald geschieht: Mikroorganismen und Bodentiere wandeln alle organischen Materialien zu Humus um, wenn alle Bedingungen, wie zum Beispiel genügend Luft, Feuchtigkeit und Wärme optimal sind.



Erdläufer



Assel



Zehn Tipps für guten Kompost

1. einen Platz für den Kompost im Halbschatten wählen
2. Kompost auf gewachsenem, aufgelockertem Boden anlegen
3. „grob auf fein, fein auf grob“
4. Grasschnitt nur dünn aufgeben (Fäulnisgefahr)
5. Abfälle, die Tiere anlocken, mit Erde abdecken
6. alle Abfälle gut zerkleinern
7. Abfälle gut mischen
8. Kompost feucht halten: nicht nasser als ein ausgedrückter Schwamm
9. im Winter Wärmeverlust verhindern
10. Belüften, das heißt Kompost umsetzen

Freistellung von der Biotonne:

Stadtverwaltung Ludwigshafen,
Bereich Stadtreinigung,
Kaiserwörthdamm 3,
67065 Ludwigshafen
Fax: 0621/504-3786, Tel: 0621/504-3444

Kompostberatung:

Stadtverwaltung Ludwigshafen,
Bereich Umwelt,
Tanja Rehberger
Bismarckstraße 29,
67059 Ludwigshafen
E-Mail: Tanja.Rehberger@Ludwigshafen.de
Tel: 0621/504-3455



Kompostwegweiser



Mit zehn Tipps für guten Kompost

Eine Information der Abfallberatung
Ludwigshafen



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Bereich Stadtreinigung
Kaiserwörthdamm 3
67065 Ludwigshafen

Bitte
freinachten!

Wertstoffe aus der Natur

In unseren Gärten, und mögen sie noch so klein sein, fallen Jahr für Jahr „Abfälle“ an, die der Natur wieder zugänglich gemacht werden sollten. Indem Sie die Grün- und Küchenabfälle aus dem eigenen Garten selbst kompostieren, haben Sie das bestmögliche für die Umwelt und Ihren Garten getan.

Nur das Beste für Ihren Garten . . .

Der Boden ist eines unserer wertvollsten und wichtigsten Naturgüter, den es zu erhalten gilt. Eine stetig verabreichte Gabe Kompost macht die Erde lebendig und hält sie gesund. Entzogene Nährstoffe werden auf natürliche Weise wieder dem Boden zugeführt. Wasser, Luft und Nährstoffe werden so den Pflanzen für das Wachstum zur Verfügung gestellt. In vielen Gärten findet man heute bereits – wie es früher einmal selbstverständlich war – einen Komposthaufen.

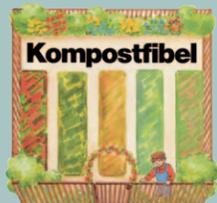


. . . und für Ihren Geldbeutel

Sie sparen sich nicht nur die Ausgaben für Düngemittel, sondern erhalten derzeit noch Ermäßigung auf die Abfallgebühr. Die Biotonne wird dann abgezogen.

Wenn Sie Eigentümer eines Anwesens sind und sich für eine fachgerechte Kompostierung im hauseigenen Garten entscheiden, genügt die anhängende Karte an die Stadtreinigung.

Wer dies jedoch nicht wünscht, kann seine organischen Abfälle natürlich auch weiterhin zum Beispiel in die Biotonne geben, Grün- und Heckenschnitt bei der Grünabfallsammlung bereitstellen oder Grünabfälle bei allen Ludwigshafener Wertstoffhöfen abgeben.



Haben wir Ihnen Lust auf's Kompostieren gemacht?

Dann schnell das Falblatt durchlesen, die Karte ausfüllen, abtrennen und abschicken! Wir senden Ihnen auch gerne unsere ausführliche Kompostfibel zu!



Kompost auf einen Blick

- Kompost ist ein natürlicher Dünger und für alle Pflanzen (außer Moorbeetpflanzen) geeignet.
- Kompost vereinigt die Vorzüge von Kunstdünger und Torf und reduziert den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, denn er vermindert die Anfälligkeit gegen Krankheiten und Schädlinge.
- Kompost ist preisgünstig und nährstoffreicher als Torf
- Mit Kompost verhindern Sie die Zerstörung der wertvollen Torfmoore und verbessern den Boden.

Was darf kompostiert werden?

● Küchenabfälle

Obst- und Fruchtschalen, Gemüseabfälle, Salatreste, Kaffeesatz/Filtertüten, Teesatz, Teebeutel, Gräten, Küchenkrepp, Eierschalen

● Gartenabfälle

Blumen, Blumenerde, Grasschnitt, Laub, Reisig, Strauch- und Baumschnitt

● Sonstige organische Abfälle



Komposterarten

Offene Systeme, zum Beispiel Lattenkomposter/Drahtkomposter:

billig, auch leicht selbst zu bauen.

Sie brauchen eine Mistgabel zum Lüften und umsetzen.

Geschlossene Systeme, zum Beispiel Schnellkomposter/Thermokomposter:

spezielle Art von Kompostern, erheblich teurer als offene Systeme. Bei optimaler Führung (Sauerstoff- und Feuchtezufuhr) und maximaler Isolation wird die Kompostreife innerhalb von sechs bis acht Monaten erreicht. Spezielle Kompostwürmer (*Eisenia foetida*) können eingegeben werden, sind aber nicht dringend notwendig. Ansonsten brauchen Sie noch: Schere/Häcksler (Zerkleinern der Abfälle), Kompostsieb und bei Trockenheit eine Gießkanne.

Antrag zur Befreiung von der Biotonne wegen Kompostierung im eigenen Garten.

Adresse des Anwesens in Ludwigshafen:

Name des Eigentümers:

Anschrift:

Teil:

Fax:

Evtl. Hausverwalter:

Anschrift:

Fax:

E-Mail:

Einverständniserklärung:

Ich bin mit dem Abzug der Biotonne einverstanden und erkläre mich bereit fachgerecht auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Die Leerung der Restmülltonne zum auf dem Kalender festgesetzten Zeitpunkt bleibt weiterhin erhalten.

Ort/ Datum:

Unterschrift:

Ja, ich wünsche die Zusendung der kostenlosen Kompostfibel: ja nein

Antrag zur Befreiung von der Biotonne wegen Kompostierung im eigenen Garten.

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen!

